



## Pädagogischer Eid

Ich gelobe,

- allen meinen Schülerinnen und Schülern mit Respekt zu begegnen, sie ihren Talenten gemäß zu fördern und an das unversehrbar Gute in ihnen zu glauben. Die Würde des Menschen – auch des jungen Menschen – ist unantastbar.
- mich in meinem pädagogischen Tun nur von meinem fachlichen Wissen und meinem Gespür für das Rechte und Gute leiten zu lassen. Kein Misserfolg soll mich beirren, kein Erfolg mich verführen und keine schmerzliche Erfahrung soll mich am Sinn meines ungebrochenen Engagements für die Jugend zweifeln lassen.
- bei meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stets ein offenes Ohr und Herz für sie zu bewahren, ich will klug und besonnen mit ihnen umgehen. Sie sollen sich bedingungslos angenommen wissen, und sei es einzig und allein von mir. Es könnte für ihr weiteres Leben entscheidend sein.